

# Integrationsnewsletter

der Regierung von Unterfranken

## Inhalt

- Vorwort
- Aktuelles aus dem Hause
- Integration in Schule und Arbeit
  - Willkommensgruppen
  - „InGym“
  - Berufsintegrationsklassen
  - „Sprungbrett into work“
  - Unterstützungsangebote der IHK Würzburg-Schweinfurt
  - Willkommenslotsinnen und -lotsen
  - Jobbegleiterinnen und -begleiter
  - Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure für Flüchtlinge
- Interessantes & Nützliches
- Nützliche Kontakt

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, Ihnen nach einer langen Pause wieder den Integrationsnewsletter der Regierung von Unterfranken präsentieren zu können.

Mit diesem Newsletter erhalten Sie in regelmäßigen Abständen Wissenswertes zum Thema Integration in Unterfranken, Veranstaltungshinweise und weiterführende Informationen.

Der heutige Newsletter befasst sich mit dem Thema „Integration in Schule und Arbeit“ und soll Ihnen einen Überblick über verschiedene Integrationsangebote im Bereich Schule und Arbeit sowie einschlägige Kontaktadressen an die Hand geben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Eugen Ehmann

Regierungspräsident

### Herausgeber

Regierung von Unterfranken  
SG 14 Flüchtlingsunterbringung und Integration  
Sarah Bergmann  
Kontakt: [Integration@reg-ufr.bayern.de](mailto:Integration@reg-ufr.bayern.de)



# Aktuelles aus dem Hause

Stand: 22.07.2022



*Sport-Gerüst in einer GU in Würzburg*

Die Regierung von Unterfranken betreibt zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen 41 Gemeinschaftsunterkünfte. Die Anmietung neuer Unterkünfte erfolgt fortwährend. In den Gemeinschaftsunterkünften der Regierung leben derzeit 3.392 Personen.

Hinzukommen in Unterfranken 1.952 Personen (ohne aus der Ukraine Geflüchtete), die in dezentralen, von den Landkreisen und kreisfreien Städten betriebenen Unterkünften leben.

Die Regierung betreibt 15 Übergangwohnheime mit insgesamt 665 Plätzen. In diesen Einrichtungen leben Geflüchtete, die bereits mit einem Aufenthaltsrecht einreisen. Alle Plätze sind belegt. Ein weiteres Übergangwohnheim in Wildflecken wird voraussichtlich im August folgen.



Die ukrainischen Geflüchteten werden, soweit sie nicht privat unterkommen, in von den Landkreisen und Städten angemieteten Unterkünften untergebracht.

Seit dem 01.03.2022 wurden in Unterfranken 14.687 ukrainische Staatsangehörige amtlich registriert. Hiervon sind 5.443 Kinder und Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr. Staatlich untergebracht sind in Unterfranken 2.112 Personen.



# Integration in Schule und Arbeit

## Willkommensgruppen

Die Willkommensgruppen wurden vom bayerischen Kultusministerium als Angebot für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine eingerichtet. Sie sollen eine erste schulische Integration der geflohenen Kinder und Jugendlichen ermöglichen. Die Willkommensgruppen bilden ein tages- bzw. wochenstrukturierendes Angebot, dessen konkrete Ausgestaltung von den örtlichen Gegebenheiten, aber auch von den Bedürfnissen der geflohenen Kinder und Jugendlichen abhängt. Die Gruppen sollen den jungen Menschen eine geregelte Struktur im Alltag mit fester Bezugsperson geben, eine vielfältige Begegnung mit Menschen im Ankunftsland, gegebenenfalls auch im außerschulischen Raum, ermöglichen sowie den Spracherwerb der deutschen Sprache und das Kontakthalten zur ukrainischen Heimat, etwa durch Angebote von ukrainischen Lehr- bzw. Unterstützungskräften, fördern.

Quelle: Regierung von Unterfranken

## „InGym“

Das Projekt „InGym“ ermöglicht Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 6 bis 9, die ihre gymnasiale Schullaufbahn im Ausland begonnen haben, diese in Bayern ohne Unterbrechung fortzuführen und die erforderlichen Sprachkenntnisse zu erwerben. In Phase I des Projekts werden die Schülerinnen und Schüler als Gastschüler am wohnortnahen Stammgymnasium aufgenommen. Anschließend besuchen sie für ein halbes Jahr einen Sammelkurs an einem der vier Projektgymnasien, die sich in Augsburg, München, Nürnberg und Regensburg befinden. In Phase II des Projekts nehmen sie am wohnortnahen Gymnasium am Regelunterricht teil und werden zusätzlich gezielt gefördert. Nach bestandener Aufnahmeprüfung und erfolgreicher Probezeit sind sie reguläre Schülerinnen und Schüler ihres Gymnasiums.

Quelle: <http://www.mb-gym-mfr.de/InGym.pdf>



Ablauf „InGym“, Quelle: <http://www.mb-gym-mfr.de/InGym.pdf>



## Berufsintegrationsklassen

Stand: Schuljahr 2021/2022

Berufsintegrationsklassen sind auf zwei Jahre angelegte Maßnahmen zur Berufsvorbereitung mit dem Ziel, geflüchteten Jugendlichen den Einstieg in das berufliche Bildungssystem zu ermöglichen und ihnen das gesamte Spektrum der Bildungsabschlüsse zu eröffnen. Im ersten Jahr (sog. Berufsintegrationsvorklasse) werden die jungen Menschen sprachlich und inhaltlich auf den Besuch der Berufsintegrationsklasse vorbereitet. Der Schwerpunkt liegt auf dem Spracherwerb. Im zweiten Jahr (sog. Berufsintegrationsklasse) erfolgt neben der sprachlichen und inhaltlichen Förderung auch die Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Über Praktika werden eine berufliche Orientierung und Kontakte zu potentiellen Ausbildungsbetrieben hergestellt. Im Bedarfsfall werden der zweijährigen Maßnahme Deutschklassen vorangeschaltet. Teilnehmen an den Berufsintegrationsklassen können berufsschulpflichtige Asylbewerber/innen, Geflüchtete und andere berufsschulpflichte junge Menschen, die regulären Klassen für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz mangels deutscher Sprachkenntnisse nicht folgen können. Aufgenommen werden Jugendliche zwischen dem 16. und 21. Lebensjahr. Junge Menschen bis zum 25. Lebensjahr können in begründeten Ausnahmefällen aufgenommen werden. Im Schuljahr 2021/2022 gibt es in Unterfranken 19 Berufsintegrationsvorklassen (1. Jahr), 19 Berufsintegrationsklassen (2. Jahr) sowie 8 vorangeschaltete Deutschklassen, welche in verschiedenen Berufsschulen in Unterfranken angeboten werden. Insgesamt nehmen im Schuljahr 2021/2022 814 junge Menschen in Unterfranken das Angebot der Berufsintegrationsklassen wahr, wobei 373 die Berufsintegrationsvorklasse, 294 die Berufsintegrationsklasse sowie 147 die Deutschklasse besuchen.

Quelle: [Berufsintegrationsklassen](#) + Regierung von Unterfranken

## "Sprungbrett into work"

„Sprungbrett into work“ ist eine [Praktikumsbörse](#) für junge Geflüchtete und Zugewanderte in Bayern. Unternehmen können auf der Plattform kostenfrei Praktikumsangebote für diese Zielgruppe einstellen und die Jugendlichen können kostenfrei nach diesen Angeboten suchen und Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern knüpfen. „Sprungbrett into work“ bietet zudem verschiedene Veranstaltungen an. So fand vom 30.05-03.06.2022 in Passau die Veranstaltung „hop-on hop-off! Mit dem Praktikumsbus zum Ziel“ statt, bei der Schülerinnen und Schüler einer Berufsintegrations- oder Deutschklasse in einer Woche in fünf Unternehmen hineinschnuppern und herausfinden konnten, was ihnen gefällt. Gezielt werden auch „hop-on hop-off“- Veranstaltungen für geflüchtete und zugewanderte Frauen angeboten. Vom 24.10.-28.10.2022 findet die Veranstaltung „hop-on hop-off! im Tandem“ in Augsburg statt, bei der Schülerteams gemeinsam verschiedene Unternehmen, Berufe, Praktikums- und Ausbildungsplätze sowie Studiengänge kennenlernen. Speziell für aus der Ukraine Geflüchtete wurde ebenfalls eine [Praktikumsbörse](#) ins Leben gerufen. Quelle: <http://www.sprungbrett-intowork.de/>





## Unterstützungsangebote der IHK Würzburg-Schweinfurt

Die Industrie- und Handelskammern in Bayern haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Unterstützungsangebote erarbeitet, sowohl für Menschen mit Fluchthintergrund als auch für IHK-Mitgliedsunternehmen. Das Portfolio umfasst verschiedene Angebote in den Themenfeldern Beschäftigung, Anerkennung, Qualifizierung und Ausbildung. Ziel der Angebote ist, Menschen und Unternehmen zusammenzubringen – auch im Verbund mit verschiedenen Arbeitsmarktakteuren, Schulen, Verwaltung, Politik und Wirtschaft.

### Das Leistungsportfolio:

Arbeitgeber und Geflüchtete erhalten von der IHK Würzburg-Schweinfurt eine telefonische Erstberatung zu den rechtlichen Rahmenbedingungen einer Beschäftigung, zu Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten sowie eine Ersteinschätzung mit Dokumentation zu mitgebrachten Qualifikationen und ausländischen Berufsabschlüssen. Zudem soll das von den bayerischen Industrie- und Handelskammern initiierte mehrsprachige Online-Tool [check.work](#) bei der Feststellung und Erfassung von beruflichen Kompetenzen unterstützen. In Kürze wird dieses Instrument auch in ukrainischer Sprache zur Verfügung stehen.

Für den ersten Einstieg hat die Industrie- und Handelskammer eine zentrale [Landinpage](#) mit vielen Informationen und Ansprechpartnern eingerichtet. Zudem informiert die Industrie- und Handelskammer aktuell speziell Unternehmen und ukrainische Geflüchtete auf einer [Sonderseite](#) zu den Themen Asyl und Arbeitsmarktintegration. Eine Übersetzung ins Ukrainische und Russische ist eingerichtet.

Zugeliefert von: Frau Isabel Schauz, Teamleiterin Ausbildungsberatung, Referentin Fachkräftesicherung, IHK Würzburg-Schweinfurt, E-Mail: [isabel.schauz@wuerzburg.ihk.de](mailto:isabel.schauz@wuerzburg.ihk.de), Tel.: 0931 4194358





## Willkommenslotsinnen und -lotsen der Handwerkskammer

Willkommenslotsinnen- und lotsen sind die erste Anlaufstelle für Betriebe, die Geflüchtete ausbilden oder beschäftigen möchten. Sie stehen Handwerksbetrieben zu allen damit einhergehenden Fragen, wie die Besetzung von Praktika oder die Einstiegsqualifizierung unterstützend und beratend zur Seite. An der Schnittstelle zwischen Bildungsträgern und Betrieben angesiedelt, verfügen die Willkommenslotsinnen und -lotsen über ein breites Netzwerk und kennen sich mit regionalen Strukturen aus. Darüber hinaus unterstützen sie Unternehmen beim Aufbau einer offenen Willkommenskultur im Betrieb und sensibilisieren für kulturelle Unterschiede. Sie werden im Rahmen des Förderprogramms „Passgenaue Besetzung“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eingesetzt. Ziel des Programms ist die Unterstützung der mittelständischen Wirtschaft bei der nachhaltigen Sicherung ihres zukünftigen Fachkräftebedarfs. Quelle: [Willkommenslotsinnen und -lotsen der Handwerkskammer](#)

*Ansprechpartner in  
Unterfranken:*

*Herr Richard Moog  
Tel.: 0170 1261678  
E-Mail:  
[richard.moog@hwk-  
service.de](mailto:richard.moog@hwk-service.de)*



**Handwerkskammer  
für Unterfranken**

## Jobbegleiterinnen und -begleiter

Das Unterstützungsangebot der Jobbegleiterinnen und -begleiter richtet sich primär an Asylbewerber und Geduldete mit guter Bleibeperspektive sowie anerkannte Asylbewerber, die über 25 Jahre alt sind und bereits in Beschäftigung stehen oder auf dem Weg dorthin sind und ausreichend beschäftigungsrelevante Sprachkenntnisse besitzen. Zudem richtet sich das Angebot an Unternehmen und im Einzelfall an Langzeitarbeitslose mit Migrationshintergrund und Integrationshindernissen. Die Tätigkeit der Jobbegleiterinnen und -begleiter umfasst die Akquise von neuen Mitarbeitenden aus der Zielgruppe, die Beratung und Betreuung, die Vermittlung sowie die Nachbetreuung. Sie fungieren als Lotsen, Netzwerker und Partner für Flüchtlinge und Unternehmen und verbessern so auch die Zusammenarbeit der Beteiligten vor Ort. Die Jobbegleiterinnen und -begleiter sind in der Regel bei Bildungsträgern angestellt. In Unterfranken gibt es derzeit vier Jobbegleiterinnen und -begleiter. Quelle: [Jobbegleiterinnen und -begleiter](#)

*Ansprechpartnerinnen und -  
partner in Unterfranken:*

*Bad Kissingen  
Frau Katharina Ferraro-  
Gnörich  
Tel.: 0971 6993641  
E-Mail:  
[katharina.farraro-  
gnoerich@kolping-  
bildung-schweinfurt.de](mailto:katharina.farraro-<br/>gnoerich@kolping-<br/>bildung-schweinfurt.de)*

*Bad Neustadt a.d. Saale  
Frau Manuela Scholz  
Tel.: 09771 6319283  
E-Mail:  
[manuela.scholz@kolping-  
bildung-schweinfurt.de](mailto:manuela.scholz@kolping-<br/>bildung-schweinfurt.de)*

*Haßfurt  
Frau Alexandra Tarrach  
Tel.: 09521 9589377  
E-Mail: [alexandra.tarrach@kolping-  
bildung-schweinfurt.de](mailto:alexandra.tarrach@kolping-<br/>bildung-schweinfurt.de)*

*Schweinfurt  
Herr Hamzeh Alkheder  
Tel.: 09721 7899164  
E-Mail: [jobbegleiter@qbf-sw.de](mailto:jobbegleiter@qbf-sw.de)*



## Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure für Flüchtlinge

Zielgruppe der Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure für Flüchtlinge sind junge anerkannte Flüchtlinge, Asylbewerber und Geduldete mit guter Bleibeperspektive, bei Bedarf auch Menschen mit Migrationshintergrund und mit Integrationshindernissen mit einem gesicherten Aufenthaltsstatus. Sie vermitteln diese in Ausbildung und beraten und betreuen diese. Zugleich stehen die Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure für Flüchtlinge auch den Betrieben als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie kooperieren mit Einrichtungen, die im Übergangssystem Schule – Berufsbildung tätig sind. Ihr Ziel ist die Information und Beratung der Zielgruppen über die Möglichkeiten der Berufsausbildung sowie die Gewinnung und Sicherung von Ausbildungsstellen. Sie sind der Regel bei den Kammern oder bei Bildungsträgern angestellt. Quelle: [Ausbildungsakquisiteurinnen und -akquisiteure für Flüchtlinge](#)

Ansprechpartnerinnen und  
-partner in Unterfranken:

### Aschaffenburg

Frau Rita Schließmann  
Tel.: 06021 4176116  
E-Mail: [rita.schliessmann@bfz.de](mailto:rita.schliessmann@bfz.de)

Frau Barbara Kolb  
Tel.: 06021 4176230  
E-Mail: [barabara.kolb@bfz.de](mailto:barabara.kolb@bfz.de)

### Schweinfurt

Herr Bernd Renner  
Tel.: 09721 172494  
E-Mail: [bernd.renner@bfz.de](mailto:bernd.renner@bfz.de)

## Veranstaltungshinweise

### Fachkräftesicherung durch Fachkräftemigration/IT- Berufe (MigraNet)

Wann: 03.08.2022, 10:00 Uhr  
Wo: online

### Informationsveranstaltung zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen (MigraNet)

Wann: diverse Termine im August  
Wo: online

### Woher Wohin – Eine Ausstellung vom Ankommen und Weggehen (Bezirk Unterfranken)

Wann & Wo:  
16.07.-26.08.2022 in Haßfurt  
14.11.22-16.01.2023 in Aschaffenburg

### Glow 2022 (vormals interkultureller Herbst; Ausländer- und Integrationsbeirat Würzburg)

Wann: ab dem 25.09.2022 für ca. 4  
Wochen  
Wo: Würzburg

### Verleihung des Unterfränkischen Integrationspreises 2022 (Regierung von Unterfranken)

Wann: 05.10.2022  
Wo: Großer Sitzungssaal, RUF, Würzburg  
(vorbehaltlich entgegenstehender Corona-  
Regelungen)

### Fachkräftesicherung durch Fachkräftemigration/ Bau- und Immobilienbranche (MigraNet)

Wann: 19.10.2022, 11:00  
Uhr  
Wo: online

# Interessantes & Nützliches

## App "Lunes"

Die App „Lunes“ ist ein kostenloser bild- und tongestützter Vokabeltrainer für Menschen mit Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf und unterstützt den Übergang in Ausbildung und Beruf mit Fachwörtern und berufsspezifischen Vokabeln. So können mit der App Vokabeln etwa für die Berufe Bäcker/-in, Elektroniker/-in, Fachinformatiker/-in, Friseur/-in, Hotelfachmann/-frau, Koch/Köchin, Maurer/-in und Straßenbauer/-in erlernt werden. Die App kann über den Google-Playstore und den Apple App-Store heruntergeladen werden.

## Integreat-App

Die App ist ein kostenloser digitaler Guide, der auf nach Deutschland Geflüchtete und Migranten zugeschnittene lokale Informationen und Angebote verfügbar macht. Sie kann über den Google-Playstore und den Apple App-Store heruntergeladen werden.

## Umtauschprogramm Hryvnia in Euro

Seit dem 24. Mai, zunächst für drei Monate, können aus der Ukraine Geflohene in Deutschland ihre Hryvnia-Banknoten bis zu einem Betrag von 10.000 Hryvnia bei teilnehmenden deutschen Banken und Sparkassen in Euro umtauschen. Es werden Banknoten zu 100, 200, 500 und 1.000 Hryvnia der derzeit gültigen Banknotenserie der Nationalbank der Ukraine akzeptiert. Der Umtausch erfolgt zu dem auf der [Webseite](#) der Bundesbank bekanntgegebenen Wechselkurs. Weitere Informationen stellen alle am Umtauschprogramm teilnehmenden Banken und Sparkassen zur Verfügung.



[Kochbuch mit internationalen Gerichten und Porträts](#)

## Podcast „Aktuell Mondial“ von SWR

Wöchentlich gibt es aktuelle Fragen und Berichte zu Migration und Integration.

## Make it in Germany

Portal der Bundesregierung für Fachkräfte aus dem Ausland mit wichtigen Informationen und einem „Quick-Check“, um die Möglichkeit zu prüfen, in Deutschland arbeiten zu können.

## Podcast „Das interkulturelle Magazin“ von BR24

Wöchentlich erscheinen neue Podcast-Folgen. Das interkulturelle Magazin versucht einerseits Schwachstellen und Defizite in der Integrationspraxis darzustellen. Andererseits zeigt es positive Alltagsgeschichten, wie das Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft gelingen kann.





# Nützliche Kontakte: Integrationslotsinnen und -lotsen

## Landkreis Aschaffenburg

Frau Daniela D’Cruz  
Tel.: 06021 394858  
E-Mail: [Integration@Lra-ab.bayern.de](mailto:Integration@Lra-ab.bayern.de)

Herr Robert Walz  
Tel.: 06021 394854  
E-Mail: [Integration@Lra-ab.bayern.de](mailto:Integration@Lra-ab.bayern.de)

## Stadt Aschaffenburg

Herr Markus Weigert  
Tel.: 06021 392234  
E-Mail: [m.weigert@caritas-aschaffenburg.de](mailto:m.weigert@caritas-aschaffenburg.de)

Frau Cigdem Deniz  
Tel.: 0173 2889483  
E-Mail: [cigdem.deniz@aschaffenburg.de](mailto:cigdem.deniz@aschaffenburg.de)

## Landkreis Bad Kissingen

Frau Nathalie Flügel  
Tel.: 0971 72469104  
E-Mail: [n.fluegel@caritas-kissingen.de](mailto:n.fluegel@caritas-kissingen.de)

## Landkreis Hassberge

Frau Siza Zaby  
Tel: 09521 27152  
E-Mail: [siza.zaby@landratsamt-hassberge.de](mailto:siza.zaby@landratsamt-hassberge.de)

## Landkreis Kitzingen

Frau Bernadette Hupp  
Tel.: 01520 9392003  
E-Mail: [bernadette.hupp@kitzingen.de](mailto:bernadette.hupp@kitzingen.de)

## Landkreis Main-Spessart

Frau Laura Senger  
Tel.: 09353 7931022  
E-Mail: [Integration@Lramsp.de](mailto:Integration@Lramsp.de)

## Landkreis Miltenberg

Frau Angelika Spalek  
Tel.: 09371 978938  
E-Mail: [a-spalek@caritas-mil.de](mailto:a-spalek@caritas-mil.de)

## Landkreis Rhön-Grabfeld

Frau Jessica Wolf  
Tel.: 09771 94225  
E-Mail: [integrationslotse@rhoen-grabfeld.de](mailto:integrationslotse@rhoen-grabfeld.de)

## Landkreis Schweinfurt

Frau Eleonore Krug  
Tel.: 09721 2087407  
E-Mail: [krug.e@diakonie-schweinfurt.de](mailto:krug.e@diakonie-schweinfurt.de)

## Stadt Schweinfurt

Frau Christiane Fellows  
Tel.: 09721 7303020  
E-Mail: [fellows@diakonie-schweinfurt.de](mailto:fellows@diakonie-schweinfurt.de)

## Landkreis Würzburg

Frau Yvonne Bolinski-Pfeiffer  
Tel.: 0931 80035836  
E-Mail: [y.bolinski-pfeiffer@lra-wue.bayern.de](mailto:y.bolinski-pfeiffer@lra-wue.bayern.de)

## Stadt Würzburg

Herr Burkard Fuchs  
Tel.: 0931 374612  
E-Mail: [burkard.fuchs@stadt.wuerzburg.de](mailto:burkard.fuchs@stadt.wuerzburg.de)